

# Jeder Grundorganisation ihre Anleitung

## Methoden der Führungsarbeit der Kreisleitung Niesky

Jeder Grundorganisation ihre Anleitung — das ist der Hauptgedanke, von dem die Kreisleitung und ihr Büro in ihrer Arbeit ausgehen müssen. Die neuen Aufgaben, die auf dem 17. Plenum des Zentralkomitees beschlossen wurden und die an die Führungstätigkeit der Kreisleitung wie der Grundorganisationen hohe Anforderungen stellen, lassen sich anders nicht erfüllen.

Seit längerer Zeit erfolgt die Anleitung der Grundorganisationen differenziert nach den einzelnen Kategorien. Die Sekretäre oder Leitungen der Grundorganisationen aus den Industriebetrieben, aus den LPG, aus Verwaltungen, aus Schulen usw. werden durch die zuständigen Büromitglieder angeleitet. Diese Methode hat sich gut bewährt und hilft uns, in vielen Fragen rascher voranzukommen.

In der differenzierten Anleitung beschränken wir uns nicht nur auf die genannten Zusammenkünfte mit den Sekretären oder Leitungen. Sie wird fortgesetzt in Parteiaktivtagungen und in Seminaren, in denen gegenwärtig die Materialien des 17. Plenums die Grundlagen bilden. So fand zum Beispiel eine Parteiaktivtagung über die Aufgaben des Bauwesens statt, an der alle verantwortlichen Funktionäre des Bauwesens und die besten Bauarbeiter teilnahmen. Eine andere Parteiaktivtagung führten wir zu Fragen des Handels durch.

Die Materialien des 17. Plenums des Zentralkomitees erfordern ein gründliches Studium. Bei uns im Kreis Niesky erfolgte das Studium organisiert mit den leitenden Genossen entsprechend dem Beschluß des Politbüros vom 16. Januar 1962 an drei Abenden. Die Seminare waren jeweils nach den verschiedenen Kategorien der Grundorganisationen zusammengesetzt. So war es möglich, die Erfahrungen auf den einzelnen Gebieten auszuwerten und viele aufgeworfene Fragen sofort zu klären.

### Das Neue rascher fördern

Aber das Leben wirft ständig neue Probleme auf, die auch zu neuen Er-

kennnissen und Erfahrungen in der Leitungstätigkeit führen. Für die Organisation des Massenwettbewerbes zu Ehren des VI. Parteitag in den Betrieben der Industrie wurde im Büro der Kreisleitung eine Arbeitsgruppe bestätigt, die, beginnend in einem Betrieb, den Grundorganisationen hilft, das Neue rasch in die Tat umzusetzen.

Diese Arbeitsgruppe, bestehend aus Genossen des Parteiapparates, des Staatsapparates, der Gewerkschaft und aus ehrenamtlichen Mitarbeitern der Betriebe, wird vom Sekretär für Wirtschaftspolitik der Kreisleitung geleitet. Sie begann ihre Arbeit im VEB Kodersdorfer Dachziegel- und Klinkerplattenwerke. Ihre Aufgabe bestand darin, der Parteiorganisation zu helfen, entsprechend dem Beispiel des VEB Büromaschinenwerk Sömmerda die Voraussetzung zu schaffen, damit auch hier in kürzester Frist mit geringsten Kosten Erzeugnisse von Höchstniveau produziert werden.

Mit den Genossen der Grundorganisation wurde beraten, wie der Welthöchststand in der Produktion von Dachziegeln erreicht werden kann. Das Weltniveau liegt gegenwärtig bei 3,5 Arbeitskräften für die Fertigung von 1 Million Biber-einheiten. Der Betrieb benötigt jetzt 7,38 Arbeitskräfte dafür. Der Höchststand in der Fertigung kann hier erreicht werden, wenn die Technik einen großen Teil der bisherigen Handarbeit übernimmt. Darüber gab es bereits klare Vorstellungen bei den leitenden Funktionären. Durch Mechanisierung der Formgebung werden zum Beispiel vier Arbeitskräfte eingespart. Gegenwärtig arbeiten dort sieben Kollegen. Weiter ist vorgesehen, die vorgetrockneten Dachsteine automatisch aus dem Elevator herauszuheben und auf die Absatzzüge abzustellen. Dadurch würd den Arbeitern viel schwere körperliche Arbeit abgenommen, und außerdem werden wiederum zwei Arbeits-